

WIE KANN GEHOLFEN WERDEN?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um Spenden für die Tour Ginkgo zu sammeln. Die Übergabe findet bei einem der Etappenstopps 2017 statt.

Bewährt haben sich Aktionen, bei denen sich Kinder und Jugendliche beteiligen. Denn sie haben besondere Freude daran, mit einer Spendensammelaktion kranken Kindern zu helfen. Zahlreiche Vereine, Schulen und Kindergärten haben sich in den vergangenen Jahren mit großer Begeisterung engagiert und das Motto „Gesunde Kinder helfen kranken Kindern“ mit Leben erfüllt.

Hier einige Vorschläge, was alles getan werden kann:

- Verkauf von kleinen Ginkgobäumchen – diese können ohne Vorkasse von der Christiane Eichenhofer-Stiftung bezogen werden
- Flohmärkte, Waffeln backen, Kuchen verkaufen
- Fußball- oder Handballturniere
- Spendenlauf an der Schule
- Altpapiersammlungen
- Benefizkonzerte
- Ein Obulus, z.B. bei Open-Air-Kino-Veranstaltungen
- Haare schneiden für einen guten Zweck
- Car-Wash Aktion
- Malwettbewerbe usw.



Die Christiane Eichenhofer-Stiftung wird durch die Patenschaft der folgenden Firmen unterstützt!



Die Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer-Stiftung sammelt jedes Jahr Spenden, für Einrichtungen, die ein großes Projekt mit hohem finanziellem Aufwand haben.

Über 100 Radfahrer kommen im gelben Trikot in die Region. Dort sind sie drei Tage lang von Ort zu Ort unterwegs, um auf den Begünstigten aufmerksam zu machen. Schon im Vorfeld und auch nach der Tour animieren sie Schulklassen, Vereine, Unternehmen und Menschen der Region, mit kleinem Aufwand zu einer großen Sache beizutragen.

Begleitet von prominenten Gesichtern, möchte die Tour Ginkgo helfen, die Weichen für das jeweilige Projekt zu stellen.

Dabei werden alle gesammelten Spenden zu 100% an die Begünstigten weitergeleitet.

Die Tour Ginkgo ist auf Hilfe angewiesen.

Jeder kann durch eine Spendenaktion etwas beitragen. Das ist schon mit geringem Aufwand möglich, z.B. durch einen Spendenlauf oder den Verkauf von Ginkgobäumchen. Wer sich einbringen möchte, erhält von den Organisatoren der Tour Ginkgo Informationsmaterial und Hilfe.



Spendenkonto:

Volksbank Stuttgart eG
IBAN DE61 6009 0100 0315 5330 05
BIC VOBADES

...oder direkt online



Kontakt:

Christiane Eichenhofer-Stiftung
Lorcher Straße 26
73547 Lorch-Waldhausen
Telefon 07172/8653
info@tour-ginkgo.de

Erfahren Sie mehr über die Tour Ginkgo und besuchen Sie unsere Homepage unter www.tour-ginkgo.de



Wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen!



Die Tour Ginkgo rollt
vom 29. Juni bis 1. Juli 2017
zu Gunsten von



OLGÄLE SORGT NACH
Unterstützt von der Christiane Eichenhofer-Stiftung

DER BEGÜNSTIGTE 2017

Seit Oktober 2013 ist das Team vom OLGÄLE SORGT NACH aktiv unterwegs, um die kranken Kinder und deren Familien auf Ihrem Weg nach Hause, in die Normalität zu begleiten. Es werden bereits bis zu 100 Familien mit Ihren kranken Kindern begleitet und Vorort in allen Bereichen unterstützt. Diese Begleitung ist für die ganze Familie sehr wichtig, um das kranke Kind richtig versorgen zu können und alle anderen Familienmitgliedern die entsprechende Sicherheit zu geben.

Die sozialmedizinische Nachsorge dient der Betreuung chronisch kranker oder schwerstkranker Kinder bis zum 14. Lebensjahr (in besonders schwerwiegenden Fällen bis zum 18. Lebensjahr) sowie deren Familien und schließt sich unmittelbar an eine Krankenhausbehandlung oder eine stationäre Rehabilitation an.

Um möglichst viele Menschen in den Städten und Gemeinden rund um Stuttgart zu begeistern, brauchen wir Multiplikatoren und Unterstützer. Von ihnen hängt der Erfolg der Tour Ginkgo und des Projekts maßgeblich ab.

Wir würden uns freuen, an die Menschen zu gelangen, die uns unterstützen können und möchten – den Möglichkeiten und Ideen sind keine Grenzen gesetzt.



OLGÄLE SORGT NACH

Unterstützt von der Christiane Eichenhofer-Stiftung



Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN WINFRIED KRETSCHMANN

Sie rollt wieder für den guten Zweck – die Tour Ginkgo. Seit 1992 konnten bisher jedes Jahr bis zu 450.000 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. Dank der aufsehenerregenden Radtour sind so insgesamt über 3,5 Millionen Euro für Kliniken, Reha-Einrichtungen und Elternvereine zusammen gekommen. Ein überwältigender Erfolg.

In ihrem Jubiläumsjahr 2017 ist die Tour für den Nachsorge-dienst „Olgäle sorgt nach“ des Olgahospitals Stuttgart unterwegs. Kinder- und Jugendärzte, Kinderkrankenschwestern, eine Sozialarbeiterin und eine Psychologin begleiten dabei chronisch- und schwerstkranker Kinder und Jugendliche und ihre Familien nach dem Klinikaufenthalt auf dem Weg in den Alltag daheim.

Die Familien der kleinen Patientinnen und Patienten – darunter Frühgeborene mit anhaltenden gesundheitlichen Problemen, Kinder mit angeborenen Fehlbildungen, Herzfehlern, schweren chronischen Erkrankungen oder körperlichen und geistigen Behinderungen – erhalten Unterstützung bei der Organisation von Hilfs- und Rehabilitationsangeboten und der schwierigen Wiedereingewöhnung zu Hause. Denn der Übergang vom durchgeplanten Klinikablauf in den wieder selbst zu organisierenden Alltag daheim bedeutet eine große Herausforderung begleitet durch viele Fragen, Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit dem eigenen schwerkranken Kind. Sehr gerne habe ich daher die Schirmherrschaft für die Jubiläumstour

2017 übernommen und begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Besucherinnen und Besucher entlang der Strecke sehr herzlich.

In den vergangenen Jahren haben neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern auch immer wieder Prominente – Sportlerinnen und Sportler aber auch Schauspielerinnen und Schauspieler – an der dreitägigen Radtour teilgenommen und mit ihrem Einsatz auf das Schicksal kranker und notleidender Kinder in unserem Land aufmerksam gemacht. Ihren Erfolg verdankt die Tour Ginkgo neben den unzählbaren Beiträgen der Menschen vor, während und nach der dreitägigen Radrundfahrt vor allem dem unermüdlichen Einsatz der Menschen „hinter den Kulissen“: Christiane Eichenhofer und ihrer Stiftung. Sie und die vielen Helferinnen und Helfer leisten konkrete Unterstützung für kranke Kinder und deren Familien und sensibilisieren die Öffentlichkeit für ihr Schicksal. Aber vor allem geben sie Menschen, deren Leben aus dem Takt geraten ist, wieder Halt und Zuversicht, helfen dabei, eine neue Balance zu finden. Sie machen Mut und spenden Hoffnung.

Baden-Württemberg darf stolz sein auf dieses vielfältige ehrenamtliche Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Mehr als 40 Prozent der Menschen in unserem Land engagieren sich freiwillig – sei es im sozialen, kulturellen, sportlichen, kirchlichen oder politischen Bereich. Das ist fast jeder zweite Baden-Württemberger. Mit ihrem selbstlosen Einsatz leisten diese Menschen Beispielhaftes für unsere Gesellschaft, wofür ich nur von Herzen danken kann.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ginkgo-Tour 2017 sowie den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen guten Tourverlauf und vor allem den gebührenden Erfolg zu Gunsten des diesjährigen Projekts.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

